

Das Netzwerk „Arbeit und Innovation“ ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** in der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind ebenso herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschlag kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden Veranstaltungskosten werden vom Netzwerk „Arbeit und Innovation“ übernommen. Die Verpflegungspauschale von 30 € wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt.

Die Teilnehmer:innen-Zahl ist auf 30 begrenzt. Wir bitten um **Anmeldung** bis spätestens **22. September 2023** an imu-institut@imu-berlin.de.

ANSPRECHPARTNER

Gregor Holst • Marcel Thiel

IMU-Institut Berlin

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

imu-institut@imu-berlin.de

Fax +49-30-29 36 97 11

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Titelbild: vectorjuice by freepik.com

GUTE ARBEIT ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG
IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL
FACHKRÄFTEALLIANZ LEIPZIG



Belastungen und Stress die Stirn bieten Handlungsorientierungen für gesunde Arbeit im Betrieb

12. Oktober 2023

Veranstaltung des Netzwerks „Arbeit und Innovation“

Für Betriebsräte und Vertrauensleute
aus Leipzig und Umgebung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



IMU-Institut
Berlin Brandenburg Sachsen

Veranstalter



IG Metall
Leipzig

Unterstützer

Präsenz-Seminar des Netzwerks „Arbeit und Innovation“

Arbeit hat gemeinhin zwei Gesichter: Mühsal und Erfüllung. In den letzten Dekaden mehren sich die Berichte, dass die **Mühen sich mehren, Belastungen zunehmen**. Berichte von wachsendem Stress auf der Arbeit oder Burnout sind in aller Munde. Zugleich sind die körperlichen Belastungen keineswegs verschwunden. Krankschreibungen nehmen zu, verfrühte Renteneintritte sind keine Seltenheit. Das schadet der Fachkräftesicherung.

Hinzu kommt: Das **Belastungsspektrum wandelt sich** beständig. Dies ergibt sich insbesondere daraus, dass sich Technologien verändern (z. B. neue Automaten wie Leichtbauroboter, digitale Vernetzung) und neue Formen der Organisation von Arbeit aufkommen (z. B. Lean Management, agiles Arbeiten).

Betriebsräte, Vertrauensleute und engagierte Beschäftigte treten seit jeher für bessere Arbeitsbedingungen ein. Es geht dabei nicht nur darum, **Gesundheitsrisiken zu minimieren**. Das Arbeitsschutzgesetz gibt auch die Zielstellung aus, dass **Arbeit menschengerecht** gestaltet werden soll (§ 2 Abs. 1 ArbSchG). Ein wichtiger und gesetzlich geforderter Hebel dafür sind **Gefährdungsbeurteilungen**.

Aber Anspruch und Wirklichkeit fallen zuweilen auseinander. Oftmals drängeln sich im betrieblichen Alltag andere Themen vor – etwa die Sicherung von Arbeitsplätzen oder Fragen um Entgelt und Urlaub. Es zeigt sich zweierlei. Erstens: Das Engagement für gesunde, menschengerechte Arbeit braucht einen **langen Atem und qualifizierte Mitbestimmung**. Zweitens: Es braucht kontinuierlichen Austausch auf der Höhe der Zeit, weil sich Regelwerke und arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse verändern und sich die Arbeitsbedingungen wandeln. Hier setzt die Veranstaltung an! Sie bietet aktuelle **Handlungsorientierungen** und Raum für den **Erfahrungsaustausch** von Betriebsräten und Vertrauensleuten, wie sie **sich engagieren und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis umsetzen** können.

Belastungen und Stress die Stirn bieten Handlungsorientierungen für gesunde Arbeit im Betrieb

Ort	Bildungszentrum des Arbeiter-Samariter-Bundes „Am Sonnenpark“, im Raum „Holzhausen“ Mattheuerbogen 6, 04289 Leipzig
Datum/Zeit	12. Oktober 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr Ankommen ab 08:30 Uhr
Referenten	Dr. Marcel Thiel & Walter Krippendorf (IMU-Institut)
Inhalte	Gesundheit und Belastungen in der Arbeitswelt Die Teilnehmenden lernen aktuelle Basisdaten zur Qualität der Arbeit in Sachsen und den Branchen im Organisationsbereich der IG Metall kennen. Reflexion aktueller gesundheitsbezogener Problemlagen Die Teilnehmenden befassen sich in mehreren Themensessions mit typischen Problemen und aktuellen Herausforderungen für gesunde Arbeitsverhältnisse – etwa mit der praxistauglichen Umsetzungen von Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen oder guter Arbeit im Home Office – und den einschlägigen Mitbestimmungsmöglichkeiten . Die Themen werden mit den Teilnehmer:innen abgestimmt. Vernetzung Die Veranstaltung bringt Betriebsräte, Vertrauensleute und aktive Beschäftigte Leipziger Betriebe zusammen, um voneinander zu lernen und Handlungsstrategien zu beraten , die auf gesündere Arbeitsbedingungen zielen. Aktuelle Themen und Beratungsbedarfe werden für zukünftige vertiefende Veranstaltungen abgefragt und nächste Schritte beraten. Sofern es die Teilnehmenden wünschen, markiert diese Veranstaltung den Auftakt für weitere Zusammenkünfte.